

## **Liebe Schwestern und Brüder,**

Aufgrund der Handlungsanweisung seitens des Generalvikars Dr. Klaus Winterkamp haben wir seit Sonntagmittag die öffentlichen Gottesdienste mit Ausnahme der Beerdigungsfeiern ausgesetzt. Pfarrheime und Büchereien sind geschlossen, Gruppen, Vereine und Verbände treffen sich nicht mehr, Gremiensitzungen sind abgesagt. Die Zeitung „Kirche und Leben“ wird per Post zugestellt. Die Portokosten werden vom Verlag übernommen. Diese Regelung gilt aktuell bis zum **19. April 2020**.

Im Seelsorgeteam haben wir am Mittwoch die weitere Vorgehensweise beraten. Diese Informationen geben den Stand der Situation am Freitag den 20.03.20 um 12 Uhr wieder.

Weitere Änderungen im Sinne von Verschärfungen sind möglich und werden auf der Internetseite <https://katholische-kirche-ascheberg.de> in den Schaukästen und ggf. durch Hinweise an den Kirchenportalen zeitnah bekannt gemacht.

## **Die Kirchen sind geöffnet**

Die Kirchen sind zu den gewohnten Zeiten geöffnet und laden zum persönlichen Gebet ein. Öffentliche Gebetsveranstaltungen, die gestaltet sind, dürfen aber nicht stattfinden. Betende sind aufgerufen, innerhalb der Kirche zu anderen Besuchern Abstand zu halten. Sollte eine Ausgangssperre verhängt werden, werden die Kirchen geschlossen.

## **Messen finden ohne Gemeindebeteiligung statt**

Der Messplan der Seelsorger steht bis Ende April 2020 schon länger fest. Die Priester werden alle diese Messen (mit Ausnahme der 8.30 Uhr Messe am Sonntag in Herbern) an den geplanten Tagen auch feiern, allerdings ohne Öffentlichkeit, nicht zu festgelegten Zeiten und ggf. nicht am Ort. Jeden Tag wird aber mindestens eine Messe für die Intentionen, die aktuell Verstorbenen und die Gemeinde gefeiert. Die Priester nehmen die Anliegen aus den Fürbittbüchern aus den Kirchen mit in ihr Gebet. Andere Gottesdienstformen entfallen. Auch die gesamte Kar- und Osterliturgie wird ohne Öffentlichkeit gefeiert. Bis auf Beerdigungen gibt es keine öffentlichen Gottesdienste. Die nordrhein-westfälischen Bistümer haben sich darauf verständigt, dass am Ostersonntag als wahrnehmbares Zeichen der Auferstehung landesweit alle Glocken gleichzeitig eine Viertelstunde läuten sollen. Da diesbezüglich auch eine Verständigung mit den evangelischen Landeskirchen erreicht werden soll, wird der entsprechende Zeitpunkt rechtzeitig bekannt gegeben. Da sich die Menschen derzeit nicht mehr zu Gottesdiensten versammeln können, schließen wir uns im Bistum Münster einer Idee aus dem Erzbistum Köln an, die mittlerweile auch im Erzbistum Paderborn aufgegriffen worden ist. Bis zum Mittwoch der Karwoche läuten täglich um 19.30 Uhr im Bistum Münster die Glocken.

## **Messübertragung im Internet und Fernsehen**

Die Kirchengemeinde St. Lambertus wird keine Gottesdienste aus den Gemeindekirchen übertragen. Tägliche Gottesdienste aus dem St. Paulus-Dom in Münster und der St. Lambertikirche sind über folgenden Link per Internetübertragung erreichbar:

<https://www.bibel.tv/live-gottesdienste/st-paulus-dom>

Im Fernsehen werden am Sonntag Gottesdienste bei ARD oder ZDF übertragen. Werktags gibt es jeweils um 8.00 Uhr eine Übertragung aus dem Kölner Dom auf Bibel-TV. Bibel TV stammt aus Deutschland und ist empfangbar über Astra 19.2° Ost auf der Frequenz 12552 MHz V. Bibel TV ist auch per Kabelfernsehen frei empfangbar. Bitten Sie ggf. Angehörige um Hilfe beim Einstellen.

## **Beerdigungen finden in kleinem Rahmen statt**

Aktuell ist die Feier von Beerdigungen mit kleinerer Teilnehmerzahl (bis 20 Personen) erlaubt. Die Gottesdienstgestaltung erfolgt in Absprache mit den Bestattungsunternehmen. Empfehlung seitens des Generalvikariates ist allerdings die Gestaltung im Freien, sollte das Wetter dies zulassen. Auf die Teilnahme von Messdienern verzichten wir. In geschlossenen Räumen und auch im Freien sollen Trauernde zueinander Abstand halten, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Nach Ende der Krise können Sechswochenämter mit großer Beteiligung gefeiert werden. Trauerfamilien können diesen Termin in Absprache mit den Sekretariaten als „Sechswochenamt“ in Führungsstrichen auch zu einem späteren Zeitpunkt als sechs Wochen nach der Beisetzung eintragen lassen und Angehörige und Freunde einladen.

## **Taufen und Trauungen werden verschoben**

Aktuell müssen einige Tauffeiern und Trauungen verschoben werden. Nach Ende der Krise wird die Menge der „Taufstage“ in den Gemeinden erhöht. Anmeldungen für die regulären Tauftermine und Trautermine nach dem 19.04. sind in den Büros weiter möglich. Für die Sondertermine melden sich die Sekretärinnen bei den betroffenen Familien, deren Tauftermin abgesagt werden mussten.

## **Für Krankensalbungen sind Seelsorger unter der Nummer 0176 52312655 erreichbar**

## **Geburtstagsbesuche durch die Seelsorger finden nicht statt, sie melden sich telefonisch**

Senioren, die von den Seelsorgern gewöhnlich zum 85. und ab dem 90. Geburtstag jährlich Besuch der Seelsorger bekommen, werden von diesen angerufen, Glück- und Segenswünsche werden telefonisch überbracht. Die Gratulationen zum 18. Geburtstag werden per Post verschickt.

## **Erstkommunion 2020**

Die Vorbereitungstreffen und Gruppenstunden in allen drei Gemeinden sind seit 8 Tagen abgesagt, bis zum 19.04. finden auch keine der vereinbarten Veranstaltungen statt. Die entsprechenden Termine rund um die Kar- und Ostertage entfallen komplett. Ob die Erstkommunionfeiern im Mai wie gewohnt und zu den vorgesehenen vier Tagen stattfinden, kann derzeit noch nicht verbindlich bestätigt werden. Der Elternabend für die Ascheberger wird vom 02. auf den 23. April verschoben, die entsprechenden Info-Treffen für Davensberg (21.04.) und Herbern (04.05.) bleiben, vorbehaltlich anderer Angaben, zunächst bestehen. Dann sehen wir weiter!

## **Firmvorbereitung – Anmeldung per Brief**

Auch die Veranstaltungen, die in den nächsten Tagen und Wochen zum Start der Firmvorbereitung in Ascheberg, Davensberg und Herbern geplant waren, fallen aus oder werden ggf. zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Alle Jugendlichen, die an der Firmvorbereitung teilnehmen möchten werden daher gebeten, ihre schriftlichen Anmeldungen bis zum 1. April im Postkasten des jeweiligen Pfarrbüros einzuwerfen. Fragen diesbezüglich beantwortet Pastoralreferent Tobias Kettrup (92998814). Aktuelle Informationen sind auf der Homepage der Gemeinde St. Lambertus unter [katholische-kirche-ascheberg.de](http://katholische-kirche-ascheberg.de) erhältlich. Ebenso fällt die für den 28.3. geplante Präventionsschulung aus. Allen, die sich bislang für die Schulung angemeldet haben, wird in den nächsten Tagen Informationsmaterial zur Prävention sexualisierter Gewalt per Post oder online zur Verfügung gestellt werden.

## **Die Pfarrnachrichten erscheinen unregelmäßig**

Wegen der Absage der Veranstaltungen und Gottesdienste wird die wöchentliche Gestaltung der Pfarrnachrichten ausgesetzt. Aktuelle Informationen erfolgen auf der Website und durch die Aushänge. Die Pfarrnachrichten erscheinen in einer weiteren Ausgabe wieder am 11.04.2020.

## **Pfarrbrief erscheint erst kurz vor den Sommerferien**

Es gegebenen Anlass wird es zu Pfingsten kein Pfarrbrief herausgegeben. Der nächste Pfarrbrief erscheint alle Voraussicht nach erst vor den Sommerferien.

## **Kollekten für Misereor, das Heilige Land und die Kirchenheizungen nur per Überweisung**

Kollekten können in den Gottesdiensten nicht gehalten werden. Wir bitten um Unterstützung per Überweisung, die Sekretariate stellen auf Anfrage gern Spendenquittungen aus.

**Osterkollekte für unsere Kirchenheizungen**  
**Katholische Kirchengemeinde St. Lambertus**  
**IBAN DE88 4006 9601 0011 3312 02**

## **Aufruf der Deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2020**

Liebe Schwestern und Brüder,

„Gib Frieden!“ – dieser Aufruf prägt die diesjährige Fastenaktion von Misereor. In Deutschland leben wir seit 75 Jahren im Frieden. Gott sei Dank! Doch Frieden hat keinen unbegrenzten Garantieanspruch. Wir Menschen müssen ihn immer wieder erstreben, neu erringen und mit Leben füllen. Das gilt in Europa wie in der Welt.

Der Krieg in Syrien, der schon mehr als acht Jahre andauert, hat bereits 500.000 Menschen das Leben gekostet. Auf der Suche nach Sicherheit und Zuflucht haben mehr als 5,5 Millionen Syrer ihr Land verlassen, weitere 6,5 Millionen sind zu Vertriebenen im eigenen Land geworden.

Misereor hilft in Syrien und den umliegenden Ländern Not zu lindern und leistet wichtige Beiträge, ein friedliches Miteinander in dieser Region wieder aufzubauen. Dafür sind Bildung, gesundheitliche Basisdienste und psychosoziale Begleitung wichtig. Viele traumatisierte Menschen müssen ihre Gewalterfahrungen verarbeiten, um wieder Kraft für die Bewältigung ihres Alltags zu schöpfen und den Blick in die Zukunft richten zu können. Versöhnungsbereitschaft und Vertrauen sollen wieder wachsen.

„Gib Frieden!“ Dieses Leitwort ruft uns alle zum Handeln auf. Wir Bischöfe bitten Sie: Tragen Sie die Friedensbotschaft der Fastenaktion in Ihre Gemeinde! Unterstützen Sie die Opfer der Kriege mit Ihrem Gebet und die Friedensarbeit der Kirche mit einer großzügigen Spende.

Fulda, den 26. September 2019

Für das Bistum Münster  
† Dr. Felix Genn  
Bischof von Münster

**Fastenkollekte für Misereor**  
Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus  
**IBAN DE88 4006 9601 0011 3312 02**

---

## **Aufruf der Deutschen Bischöfe zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2020)**

Liebe Schwestern und Brüder,

die Situation vieler Christen im Heiligen Land ist bedrückend. Das Wort von der Perspektivlosigkeit macht die Runde. Palästinensische Christen erleben sich in doppelter Weise als ausgegrenzt: als Palästinenser, die immer noch keinen eigenen Staat haben, und als christliche Minderheit unter der großenteils muslimischen Bevölkerung. Viele sind schon ausgewandert; die Zahl der Ausreisewilligen ist nach wie vor hoch!

Aber es gibt auch Hoffnungszeichen. Dazu gehören die christlichen Schulen und Bildungseinrichtungen im Westjordanland. Sie legen einen Schwerpunkt auf die interreligiöse Friedenserziehung von Juden, Christen und Muslimen und fördern damit eine offene und tolerante Atmosphäre. Die Schülerinnen und Schüler lernen, Gemeinsamkeiten wie Unterschiede miteinander zu diskutieren und Stereotype zu überwinden.

Die Christen im Heiligen Land benötigen unsere Solidarität, um ihren Dienst an den Menschen und der Gesellschaft erfüllen zu können. Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und die Franziskaner vor Ort stehen deshalb an ihrer Seite. Sie fördern kirchliches Leben und christliche Bildung. Sie, liebe Schwestern und Brüder, können mit Ihrer Spende bei der Palmsonntagskollekte diese wichtige Arbeit unterstützen und so an einer friedlichen und gerechten Entwicklung in der ganzen Region mitwirken.

Wir möchten Sie auch ermutigen, Pilgerreisen ins Heilige Land zu unternehmen. So können Sie den christlichen Gemeinden im Lande Jesu persönlich begegnen. Viele Pilger machen die Erfahrung, wie sehr ihr eigenes Glaubensleben dadurch gewinnt. Mit Ihrer Pilgerfahrt zeigen Sie zugleich den Christen im Heiligen Land, dass sie nicht vergessen und allein gelassen sind.

Für all Ihr Engagement sagen wir Ihnen unseren herzlichen Dank.

Würzburg, den 19. November 2019

Für das Bistum Münster  
† Dr. Felix Genn  
Bischof von Münster

**Kollekte für das Heilige Land**  
Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus  
**IBAN DE88 4006 9601 0011 3312 02**

## Osterkerzen können reserviert werden

Der Verkauf der Osterkerzen ist zur Zeit weder in den Büro`s noch in den Sakristeien möglich. Gerne reservieren wir Ihnen eine oder mehrere Kerzen. Rufen Sie uns an oder schreiben uns eine E-Mail. Wir werden die Kerzen für sie zurück legen.



## Öffnungszeiten v. Pfarr- u. Gemeindebüros werden reduziert

Pfarrbüro und Gemeindebüros waren in der vergangenen Woche telefonisch besetzt, die Öffnungszeiten für Besucher haben wir, um die Kinderbetreuung der Sekretärinnen zu gewährleisten, aber schon eingeschränkt. Die Erfahrung der Woche war, dass viele Personen die Möglichkeit des Telefonierens für Anliegen nutzen, die Öffnungszeiten aber nicht stark genutzt wurden. Die unten stehende Regelung scheint bedarfsgerecht und gilt bis auf weiteres:

### Pfarrbüro St. Lambertus, Lambertus-Kirchplatz 4, 59387 Ascheberg

Beate Löcke ☎ 02593/92 99 88 10 📠 02593/92 99 88 22

[stlambertus-ascheberg@bistum-muenster.de](mailto:stlambertus-ascheberg@bistum-muenster.de)

**Öffnungszeiten:** Mo 09.00 – 11.00 Uhr nur nach telefonischer Absprache!  
Do 14.00 – 16.00 Uhr nur nach telefonischer Absprache!

### Gemeindebüro St. Anna, Römerweg 3, 59387 Ascheberg-Davensberg

Claudia Trahe ☎ 02593/92 99 88 70 📠 02593/92 99 88 71

[stanna-davensberg@bistum-muenster.de](mailto:stanna-davensberg@bistum-muenster.de)

**Öffnungszeiten:** geschlossen bis einschl. 19.04.2020

### Gemeindebüro St. Benedikt, Bergstr. 29, 59387 Ascheberg-Herbern

Nicole Bathe ☎ 02599/92 99 89 50 📠 02599/92 99 89 51

[stbenedikt-herbern@bistum-muenster.de](mailto:stbenedikt-herbern@bistum-muenster.de)

**Öffnungszeiten:** geschlossen bis einschl. 19.04.2020

## Gestalten Sie die Zeit für sich

Momentan überschlagen sich alle möglichen Stellen mit Vorschlägen für die Gestaltung der Zeit. Sie können gern im Internet nach Ihnen passenden Gestaltungsmöglichkeiten suchen. Bitte bauen Sie aber in Bezug auf Ihr Umfeld keinen Druck auf mit der Formulierung „Wäre das nicht schön, wenn wir alle immer dann das und das machen!“ Drei einfache, analoge, zeitlich nicht festgelegte Varianten als Vorschläge unsererseits: Schauen Sie mal in Ihr Gotteslob, nutzen Sie den Rosenkranz, lesen Sie in der Bibel. Wenn Sie z.B. ab kommenden Freitag den 27. März jeden Tag ein Kapitel aus dem Markusevangelium (ist leichtverständlich und kurz) lesen, sind Sie 16 Tage geistlich beschäftigt, gestalten durch die Komposition des Markus auch Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag und bleiben mit dem Herrn auf dem Weg. Am Ostertag verkünden dann die Glocken die Auferstehung landesweit zur selben Zeit.

## Gottes Segen ist mit uns allen

Wir bitten Sie trotz der schwierigen Situation um Ihr persönliches Gebet und Ihre Mithilfe für Familie, Nachbarschaft und Gemeinde. Nehmen Sie Gottes Segen an und werden Sie zum Segen für andere! Allen an Covid 19 Erkrankten wünschen wir gute Genesung und allen Gemeindemitgliedern in dieser schwierigen Zeit Gelassenheit, Verantwortungsbewusstsein und die Gewissheit, dass wir in Gottes Hand geborgen sind. Das von Generalvikariat und Bürgermeister verkündete Ende der Krise wird durch halbstündiges Festgeläut in allen Gemeinden bekanntgemacht.

Ihr  
**Pastor Schürmeyer**  
und das gesamte Team  
von St. Lambertus

